



**Im Namen des Volkes**

**In dem Verfahren  
über  
die Wahlprüfungsbeschwerde**

des Herrn Dr. N...,

gegen den Beschluss des Deutschen Bundestages vom 30. September 1999 - WP  
100/98 - (BTDrucks 14/1560)

hat das Bundesverfassungsgericht - Zweiter Senat - unter Mitwirkung der Richterinnen und Richter

Präsidentin Limbach,  
Sommer,  
Jentsch,  
Hassemer,  
Broß,  
Osterloh,  
Di Fabio

am 22. Januar 2001 gemäß § 24 BVerfGG beschlossen:

Die Wahlprüfungsbeschwerde wird verworfen.

**Gründe:**

Die Wahlprüfungsbeschwerde ist aus den im Schreiben des Berichterstatters vom 25. August 2000 mitgeteilten Erwägungen offensichtlich unbegründet. Die weitere Stellungnahme des Beschwerdeführers vom 5. Oktober 2000 gibt zu einer abweichenden Beurteilung keinen Anlass. Gemäß § 24 Satz 2 BVerfGG wird von einer weiteren Begründung abgesehen.

1

Limbach	Sommer	Jentsch
Hassemer	Broß	Osterloh
	Di Fabio	

**Bundesverfassungsgericht, Beschluss des Zweiten Senats vom 22. Januar 2001 -  
2 BvC 3/99**

**Zitiervorschlag** BVerfG, Beschluss des Zweiten Senats vom 22. Januar 2001 - 2 BvC 3/  
99 - Rn. (1 - 1), [http://www.bverfg.de/e/cs20010122\\_2bvc000399.html](http://www.bverfg.de/e/cs20010122_2bvc000399.html)

**ECLI** ECLI:DE:BVerfG:2001:cs20010122.2bvc000399